

KURZ NOTIERT



Pia Meier

Weitere Bänke, eine bessere Beleuchtung, ein Bancomat. Solche und ähnliche Wünsche der Wipkinger will das Tiefbauamt auf dem Röschibachplatz erfüllen. Nur der wichtigste Wunsch ist in

Wipkingen hat mehr verdient

weite Ferne gerückt: ein verkehrsfreier Platz zum Flanieren, Geniessen und Durchführen von Veranstaltungen. Beim ersten Workshop durften die Quartierbewohner alle ihre Wünsche anbringen. Beim zweiten holte sie die Realität ein. Der Verkehr ist gemäss ersten Zählungen mehrheitlich quartiergemacht und deshalb nicht zu stoppen. Die Ernüchterung der Wipkinger ist verständlich, denn das Verdikt ist hart. Das Quartier wird zumindest teilweise vom Verkehr dominiert. Am Wipkingerplatz und entlang der Rosengartenstrasse zum Beispiel. Der Wipkingerplatz ist mehr ein Verkehrsknotenpunkt als ein Platz und der Verkehr auf der Rosengartenstrasse wird trotz geplanten Fussgängerstreifen erhalten bleiben. Noch ist der Entscheid gegen einen verkehrsfreien Röschibachplatz nicht definitiv. Der Wunsch der Wipkinger nach einem Quartierplatz ist gross. Deshalb muss von städtischer Seite her alles unternommen werden, um aus dem Röschibachplatz einen solchen zu machen. Auch ein zeitlich begrenzter Versuch muss gewagt werden. Denn probieren geht vielleicht auch in diesem Fall über studieren.